BEP Modul 3 „Vielfalt sichtbar und erlebbar machen“
(Teamfortbildung 3 Schließtage erforderlich)

Tag 1 **Lebensweltorientierung/ Kultursensible Erziehung und Bildung**	*Tag 2* **Vielfalt der Sprachen, Rituale etc. sichtbar und erlebbar machen**		*1 Follow-Up Tag*
• Vielfalt als Chance verstehen und leben. • Was wissen wir wirklich über die „Kultur“ und den Familien“kulturen“?	• Wie nehmen Kinder Vielfalt wahr? • Kategoriedenken bei Kindern schon ab 3 Jahren.	**Praxis- und Vertiefungsphase**	Dieser Termin findet in der Regel nach 2-4 Monate statt. An diesem Termin werden die Inhalte und Praxisphase und Erfahrungen ausgetauscht. Mit den BEP Brillen fokussieren wir unsere Arbeit und erfahren welche BEP Prinzipien stark vertreten sind.
• Funktionen von Vorurteilen und Stereotypen, Diskriminierung und ihre Folgen.	• Gelingenschancen ***Vor***-vorurteile bei Kindern abzubauen.		
• Bezugsgruppenzugehörigkeiten von Erwachsenen und ihr Einfluss auf Kinder erkennen. • Von der Tolerenz zur Akzeptanz für eine gelungene Inklusion.	• Vielfalt– Materialien und Methoden der spielerischen und konzeptionellen Einbindung aller Kinder.		
Die Teilnahme an diesem Workshop erfordert ein hohes Maß an Reflexions- und Kritikfähigkeit. Die Auseinandersetzung mit den eigenen Privilegien findet oft außerhalb der eigenen Komfortzone statt, was eine besondere Sensibilität und Offenheit verlangt. Das Workshop-Konzept selbst ist ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess, der sich in den bestehenden Dominanz- und Spannungsverhältnissen bewegt.			

„Es sind nicht unsere Unterschiede, die uns trennen. Es ist unsere Unfähigkeit, diese Unterschiede anzuerkennen, zu akzeptieren und zu feiern.“ Audre Lorde

V. Nalan Karaduman-Bastiyalı, M.A.Goethe Uni.FFM und Päd. Hochschule Heidelberg, Migration und Flucht, Kindlicher Spracherwerb, Systemisch lösungsorientierte Beraterin, Antidiskriminierungsberaterin, BEP qualifizierte Fachberatung.